

KAPITEL V

SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLÄGE

A. Die Schlussfolgerung

Die Ethnie der Batak Toba hat eine beeindruckende und heilige Tradition, die von Generation zu Generation weitergegeben wird. Mit dieser Zeremonie werden soziale und familiäre Bande geknüpft, so dass die Sijagaron Tradition Teil der traditionellen Batak Toba Trauerzeremonie ist. Sie ist mit dem Sijagaron verwandt, einer Reihe von Pflanzen, die in ampang oder Reiskörben angeordnet sind. Der Inhalt des *Sijagaron* umfasst (1) *ampang*, (2) *eme*, (3) *hariara*, (4) *baringin*, (5) *Ompu-ompu*, (6) *Sangge-sangge*, (7) *Silinjuang*, (8) *Sanggar* (9) *Gambiri* und (10) *Pira Ni Manuk*. *Sijagaron* kann als Hoffnung, Gebet und Segen für die Familie, die die Zeremonie organisiert, interpretiert werden, um in den folgenden Tagen Gutes zu erhalten. Aus den Ergebnissen der Diskussionen und Untersuchungen geht hervor, dass die Arten von Gegenständen und Pflanzen, die in *Sijagaron* enthalten sind, besondere Merkmale aufweisen, aber auch besondere Bedeutungen haben. Der Ablauf der Saur Matua Todeszeremonie hat Regeln, die befolgt und für die nächste Generation bewahrt werden müssen.

B. Die Vorschläge

Bei dieser Untersuchung wird erhofft, dass die regionale Kultur verbessert werden muss, da die regionale Kultur nicht endlos sein wird. Es wird auch sehr nützlich sein, wenn die gegenwärtige Generation die Bedeutung der nationalen Identität erkennt, damit die Tradition von Generation zu Generation mit Integrität weitergegeben wird.

Hierdurch hofft man natürlich, dass die Ergebnisse dieser Studie als Informationsquelle genutzt werden können, um die Bedeutung der Symbole, die in der *Sijagaron* Tradition in der Saur Matua Todeszeremonie in der Batak Toba Tradition existieren, zu stärken. Diese Arbeit ist das Ergebnis einer Dokumentation, die archiviert wurde und für weitere Forschungen über die ethnischen Traditionen der Batak Toba nützlich sein kann.

